

Wirtschaftsingenieur 2.0 als 'Green Qualified Change Agent'

Im Rahmen des BMUB-Projekts 'Wirtschaftsingenieur 2.0 als 'Green Qualified Change Agent' führte das Institut für Nachhaltigkeit der HWR Berlin am 23.1.2018 ein moderiertes Dialogforum durch.

08.02.2018

Auch die deutschen Unternehmen stehen in diesem Jahrhundert vor Problemen, für die sie nur zum Teil vorbereitet sind: Zu den ökologischen Herausforderungen gehören die Klimaerwärmung mit ihren gravierenden Folgen, die Übernutzung und der Verbrauch der natürlichen Ressourcen und gesundheitliche Belastungen. Wirtschaftspolitische und sozial-kulturelle Herausforderungen sind u.a. steigender internationaler Wettbewerbsdruck und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Technologien wie die Digitalisierung der Wirtschaft. Um diese Herausforderungen meistern zu können, müssen die Unternehmen das Know-how erwerben, um sich aktiv am Transformationsprozess zum nachhaltigen Wirtschaften beteiligen zu können.

An dieser Stelle könnten Wirtschaftsingenieure eine Schlüsselrolle übernehmen, deren Einsatzgebiet sich über alle technologieorientierten Branchen und Kernbereiche der deutschen Industrie erstreckt. In einem internationalen Dialog wurde die mögliche Rolle von Wirtschaftsingenieuren als Akteure im Transformationsprozess zum nachhaltigen Wirtschaften untersucht und ihre mögliche Funktion hierbei herausgearbeitet. Schließlich wurden Vorschläge für eine Reform der Wilng-Studiengänge erarbeitet.